

**Protokoll:**

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kalenberg, ob die Nachbarschaft durch die geplante Wärmepumpe zusätzliche Lärmemissionen zu erwarten habe, erklärt Amt 61 Herr Feldhoff, dass im vorliegenden Fall nachbarschaftliche Belange nicht berührt seien.

Ausschussmitglied Kurz hält es für geboten, dass im Zuge der Errichtung von Wärmepumpen die Verwaltung in Zukunft verstärkt darauf achte, dass das bauliche Umfeld nicht mit zusätzlichen Lärmemissionen belastet werde.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.